

- Stiller'sche Hof- u. Univ.-Buchh. in Rostock.
7481. **Untersuchungen** aus dem anatomischen Institut zu Rostock. Hrsrg. v. F. Merkel. gr. 8. * 1 1/3 ₰
- B. Tauchnitz in Leipzig.
7482. **Collection of british authors.** Vol. 1427. a. 1428. gr. 16. à * 1 ₰ 60 s
Inhalt: Reginald Hetheroge by H. Kingsloy. 2 Vols.
- Thienemann in Gotha.
7483. **Rehr, G., u. Th. Kriebitzsch,** Lesebuch f. deutsche Lehrerbildungsanstalten. 2. Bd. gr. 8. * 24 N \mathcal{A}
- Veit & Co. in Leipzig.
7484. **Kulenkampff, D.,** ärztlicher Rathgeber f. Seelente. gr. 8. * 2/3 ₰
- Verlag „Leopold-Josefthal“ in Graz.
7485. **Bischof, H.,** Grundzüge e. Systemes der Nationalökonomik od. Volkswirtschaftslehre. 2. Lfg. gr. 8. * 2/3 ₰
- Verlag d. königl. statist. Bureau's in Berlin.
7486. **Vierteljahrshäfte** zur Statistik d. deutschen Reichs f. d. J. 1874. 2. Jahrg. 1. Hft. gr. 4. pro epl. * 4 ₰
- Vof in Leipzig.
7487. **Böhtlingk, O., u. R. Roth,** Sanskrit-Wörterbuch. 54. Lfg. gr. 4. St. Petersburg. * 1 ₰
- Wasmuth in Berlin.
7488. **Schultz, J. C.,** Tutti-Frutti in malerischen Original-Radirungen m. Text. gr. Fol. Geb. * 12 ₰
7489. **Sibmacher, J.,** neues Stid- u. Spigen-Musterbuch in 60 Blättern. Nach der Ausg. vom J. 1604 hrsrg. v. J. D. Georgens. 4. Geb. * 4 ₰
- G. Weigel in Leipzig.
7490. **Selig, M.,** deutsch-französisch-englische Conversations-Schule. 1. u. 2. Curfus. 4. Aufl. 8. à 2/3 ₰
- Benedikt in Wien.
7491. **Capello, A.,** neue praktische Schwimmschule. 16. 9 N \mathcal{A}
7492. **Herz, M.,** Edelweiß. Touristen-Skizzen v. unseren heimathl. Bergen. 16. 6 N \mathcal{A}
7493. **Neumann, L. L.,** Urne statt Sarg. Die Leichen-Verbrennung als die einzig denkbare Bestattungsart der Zukunft. 16. 9 N \mathcal{A}
7494. **Jurbruder, der Wiener.** 1. u. 2. Hft. 32. à 3 N \mathcal{A}
- O. Wigand in Leipzig.
7495. **Ritter's** geographisch-statistisches Lexikon. 6. Aufl. hrsrg. v. O. Henne-Am Rhyn. 1. Bd. 6. Lfg. Lex.-8. 1/2 ₰

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1/2 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Statt Circular.

[27769.]

Leipzig, im Juli 1874.

Am 8. Septbr. vor. Jahres gründete ich hier am Plage eine

Buchhandlung verbunden mit Papier- und Schreibmaterialienlager.

Dieselbe, in der nordwestlichen Vorstadt (Ranstädter Steinweg 18) in nächster Nähe dreier Schulen und in der frequentesten Straße dieses Stadttheils gelegen, erfreut sich eines zahlreichen Zuspruchs, nicht allein der nächsten Umgebung, sondern auch bereits einer bedeutenden Landfundschaft.

Bisher bezog ich meinen Bedarf nur gegen baar. Der bedeutende Aufschwung, den mein Geschäft aber in noch nicht Jahresfrist genommen, veranlaßt mich zu der Bitte, meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen und mir rechtzeitig Circulare, Prospekte und Kataloge zukommen lassen zu wollen.

Indem ich mich Ihrem Wohlwollen bestens empfehle, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, unsere Verbindung zu einer lohnenden zu machen und meinen Verbindlichkeiten pünktlich nachzukommen.

Hochachtungsvoll

Gustav Hoffmann.

Geschäftsverlegung!

[27770.]

Nicht zu übersehen, weil nur hier
angezeigt!

P. P.

Nach dem am 1. Mai d. J. zu Weinheim a. d. Bergstr. erfolgten Tode unseres Mannes und Vaters, des Professor, Dr. u. Buchhändler R. W. Krüger, übernahmen wir als Erben dessen seit 29 Jahren unter der Firma „R. W. Krüger's Verlagsbuchhandlung in Berlin“ vertriebenen Verlag.

Bis 1. August a. c. verlegen wir das Geschäft gänzlich nach Leipzig und liefern von diesem Zeitpunkt ab unseren Verlag nur noch in Leipzig unter der Firma

„R. W. Krüger's Verlagsbuchhdlg.“

(R. W. Krüger's Erben) in Leipzig

(Thalstr. 13)“

aus.

Die Geschäftsführung hat unser A. Krüger übernommen.

Zur Besorgung neuer Auflagen der in unserem Verlage erschienenen Schulbücher hat sich der langjährige und treue Freund unseres verstorbenen Mannes und Vaters, Herr Dr. W. Boefel, Gymnasiallehrer in Prenzlau, bereit erklärt und ist somit für eine weitere Bearbeitung der R. W. Krüger'schen Werke im Sinne und nach dem letzten Willen des Verfassers gesorgt.

Die geehrten Handlungen, mit denen wir in Verbindung stehen, bitten wir, sich auch in der Folge für unseren Verlag thätigst verwenden zu wollen.

Den Herren Dörffling & Franke in Leipzig, sowie der löbl. Amelang'schen Sort-Buchhdlg. (Benede & Schlenker) in Berlin, welche bis 1. August d. J. unsere Commission inne haben werden, sprechen wir hiermit für die langjährige und gewissenhafte Wahrnehmung der Interessen unseres Geschäftes öffentlich unsern Dank aus.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Die Erben:

Henriette Krüger, geb. Hante.

Alfred Krüger.

Adelheid Krüger.

P. L. Zugleich theile ich Ihnen mit, daß ich Verlags-Unternehmungen auf eigene Rechnung unter der Firma „A. Krüger, Separat-Conto“ durchführen werde.

Allen den geehrten Handlungen, welche mit R. W. Krüger's Verlagsbuchhandlung (R. W. Krüger's Erben) in Rechnung stehen, werde auch ich creditiren.

Mit Hochachtung

Alfred Krüger.

Commissionswechsel.

[27771.] Im Einverständnisse mit Herrn Rob. Seitz hier besorge ich von heute ab die Commission für Herrn J. B. Rotschy in Genf.

Leipzig, den 22. Juli 1874.

Friedrich Hofmeister.

Verkaufsanträge.

[27772.] Eine sehr gute deutsche, französische und englische, ca. 12,000 Bände starke Leihbibliothek in Berlin soll billig verkauft werden, event. mit Nebenbranchen und Kundschaft. Gef. Offerten werden sub H. c. 13319. durch die Herren Haafenstein & Bogler in Berlin SW., Leipziger Str. 46, erbeten.

Kaufgesuche.

[27773.] Von einem soliden, zahlungsfähigen Käufer wird eine Buchhandlung, wenn auch mit Nebengeschäften, womöglich, doch nicht Bedingung, mit kleiner Druckerei, Blatt und Wohnhaus zu kaufen gesucht. Convenirendensfalls wird ein schneller Abschluß herbeigeführt. Discretion selbstverständlich. Offerten unter dem Buchstaben B. # 1. an die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[27774.] Der Deutsche und Oester. Alpenverein, der nahezu tausend Mitglieder aus der Elite der Gesellschaft zählt, hat von allen periodischen Blättern einzig die

„Alpenpost“

als Organ für die Vereinsmittheilungen empfohlen. Es ist dies Blatt daher vortrefflich bedient und findet bei allen Gebildeten privatim, besonders aber auch in allen Bezirken, Cafés, Hotels etc. als gute Lectüre freudige Aufnahme. Probenummern, Prospekte und Placate in beliebiger Anzahl gratis.

Zürich.

Verlagsbuchhandlung Senn & Viermann.